

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Riesa und Strehla.

N^o 33.

Freitag, den 20. August

1858.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 12. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Rector Voigtländer über 1. Cor. 4, 1-5.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher 7 1/2 Uhr Beichte.

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Riesa.

Der Scheffel Korn kostet 4 $\frac{15}{16}$ $\frac{1}{2}$			
	Weizen	7	—
daher muß wiegen	1 Neugroschen Hausbackenbrod	1 Pfd.	2 Lth. 1 Otzn.
	5	5	11 2
	3 Pfennige Semmel	—	4 —
	6	—	8 —
	3 Weißbrod	—	5 1

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeie Expedition abzugeben.
Königl. Gerichtsamt Riesa, am 19. August 1858. von Carlowitz.

Steckbrief.

Der unter \odot signalisirte Handarbeiter Friedrich August Mißbach aus Pöschaiten hat sich am 7. dieses Monats der über ihn verfügten polizeilichen Aufsicht wiederholt durch Flucht zu entziehen gewußt und treibt sich vagirend umher. Ich ersuche daher alle Polizeibehörden auf Mißbach zu fahnden und ihn im Betretungsfall mittelst Schubtransportes hierher gelangen zu lassen.

Königliches Gerichtsamt Riesa, am 11. August 1858.

v. Carlowitz.

Reinhardt, Act.

Signallement.

Alter: 33 Jahr,	Nase: } gewöhnlich.	Gesichtsfarbe: gesund,
Größe: schlank,	Mund: }	Sprache: deutsch,
Haare: hellblond,	Bart: blond.	Religion: evangelisch,
Stirn: breit,	Zähne: gesund,	Besondere Kennzeichen: am linken Oberarm Narben.
Augenbraunen: dunkelblond,	Ring: rund,	
Augen: blau,	Gesichtsbildung: oval,	

Den Herren Landwirthen

empfehle ich die unterzeichnete

acht peruanischen Guano

für eigene Rechnung direct bezogen von der Agentur der peruanischen Regierung, den Herren Feldmann Böhl & Co. in Hamburg, so wie

gedämpftes Knochenmehl

Nr. 1 in mehlfeiner Form, Nr. 2 in griesförmiger Körnung aus der rühmlichst bekannten Berliner Dampf-Knochenmehl-Fabrik zu Martiniquefelde bei Roabit, welche letztere mir den alleinigen Verkauf für die Chemnitz-Rieser Bahnstrecke und Umgegend übertragen hat; bestens empfohlen durch Herrn Professor Hofrath Stöckhardt in Tharand.

Analysen und Gebrauchsanweisungen werden auf frankirte Anfragen gratis versandt.

Johann Carl Heyn,

Expeditions-Geschäft

in Chemnitz und Riesa a. d. Elbe.

Bekanntmachung

Durch das Königl. Gerichtsamt Strehla soll künftigen
30. August 1858
 des Nachmittags 3 Uhr, in der Ganzauge'schen Restauration die Jagd auf den Jagdbezirk zu

Görz
 auf sechs hintereinander folgende Jahre, vom 1. September 1858 bis 31. August 1864, unter den im
 Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Preisbietenden verpachtet werden, was
 hierdurch bekannt gemacht wird.
 Strehla, am 17. August 1858.

Das Königl. Gerichtsamt.
 Pangschei.

Biesa, den 20. August 1858.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine
Colonialwaaren-Tabak- und Cigarren-Handlung
 unter der Firma:
Otto Petzold
 errichtet habe.

Ich empfehle mein Unternehmen der gütigen Beachtung und zeichne
 hochachtungsvoll und ergebenst
Otto Petzold.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Platze unter der Firma:
A. H. Görner, eine

Papier-, Kunst- & Musikalien-Handlung

begründet habe und indem ich mir die Bitte erlaube, mein Etablissement durch gütiges Vertrauen zu
 unterstützen, gebe ich die Versicherung, daß ich demselben durch eine strengrechtliche Handlungsweise, wie
 durch pünktliche und aufmerksame Bedienung zu entsprechen bemüht sein werde.

Biesa, im Juli 1858.

Albert Heinrich Görner.

Breussische 3 1/2 % Staatsschuldsscheine,
 sowie dergleichen 4 1/2 % Anleihe von den Jahren 1850 und 1854 übernehmen zur Besorgung neuer
 Coupons
Theodor Zeidler & Co.

Breussische 3 1/2 % Staatsschuldsscheine,
 sowie dergleichen 4 1/2 % Anleihe übernimmt zur Besorgung neuer Coupons

E. F. Waldau.

**Vorläufige Auktionsanzeige vom Hollän-
dischen Hornvieh.**

Ein Transport von circa 50 Stück hochtragender Kühe und Rinder reiner holländischer Rasse soll
Sonnabend, den 4. September a. c., Vormittags 10 Uhr,
 im Saal zur „Sonne“ in Leipzig versteigert werden.

Allgauer Viehverkauf in Biesa.

Dienstag, den 7. Septbr. a. c., Mittags 12 Uhr, soll im Gasthof zur Stadt Leipzig an den Bahne-
 höfen bei Biesa, ein starker Transport hochtragende Allgauer Kalben meistbietend verkauft werden.
 Das Vieh kommt direct von den Alpen und ist schön und stark.

F. G. Haberland.

Christ. Böckel, Auctr.

Hier sind große zugemachte Marktbunden, à Stück 6 Ellen lang und im besten Stande
 — stehen wegen Mangel an Platz bei der verwittweten Frau Beutlermeister Fischer in Meissen
 billig zu verkaufen und sind bevorstehenden Meißner Jahrmarkt daselbst zur Ansicht aufgestellt.

Die rühmlichst bekannten **ächten Rheinischen Brust-Caramellen** sind in versiegelten
 röhrenförmigen Datteln à 5 Ngr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Vater Rhein**
 und die **Musel**“ befindet — in frischer Sendung angekommen und stets zu haben bei **F. Metlau.**

Neues Landsgewicht,
 geacht, in Gußeisen und Messing, verkauft billigt
C. F. Hofmann in Strehla.

Die Essig-Fabrik
 von **S. G. Burckhardt in Strehla,**
 empfiehlt ihre Fabrikate vom einfachen Essig bis zum stärksten Essigsprit zu möglichst billigen
 Preisen. Dieselben haben sich sowohl beim Einlegen, als auch bei jedem andern Gebrauch stets als
 rein, haltbar und wohlschmeckend bewährt, dafür spricht das nun 26jährige Bestehen der Fabrik.

Casino in Pausitz mit Militärmusik,
 Sonntag, den 22. August. Die Vorsteher.

Guts-Verkauf.
 Veränderungs halber bin ich geneigt mein in
 Nauwalde gelegenes Halbtagsgut, bestehend
 aus 19 Acker 173 □ Ruten Feld und Wiesen-
 land sowie mit völliger Ernte und dem gesammten
 Viehbestande aus freier Hand für 3,300 Thlr.
 zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich an mich
 wenden, wo sie das Nähere erfahren werden.
Friedrich Gebr. Stellmacher in Nauwalde.

Paraffin-Kerzen
 empfiehlt billigt **Theodor Zeidler & Comp.**

Neue Vollheringe
 empfiehlt **Ferdinand Schlegel.**

Reis,
 in 5 sehr preiswerthen Sorten,
 als: 11, 12, 14, 16 und 17 Pfd. für 1 Thaler
 empfiehlt **S. G. Burckhardt in Strehla.**

Span. Rosinen,
 das Pfd. 4 Ngr., empfiehlt
S. G. Burckhardt in Strehla.

57^r Aepfelwein, l. Qual., sowie
57^r rothe und weisse Landweine,
 sehr schöner Qual.

Rams und Arac's von 15—50 Thaler
 pr. Eimer.

Schweizer Käse, ausgezeichnet fein und
 fett.

Holl. Jäger-Heringe, äußerst zart.

Frischen Mostrich in 3 Sorten.

Neue Citronen und Capern.

Cigarren in großer abgelaagerter Auswahl v.
 3½ Thlr. an, wie auch alle

Materialwaaren aufs beste und bil-
 ligste empfiehlt

S. G. Burckhardt in Strehla.

Neue Vollheringe,
 zart und fett, verkauft billiger

Heinrich Henschel.

Von Bederlact zum Lackiren
 von Wagenverdecken, Kutschgeschirren
 2c. 2c., in bis jetzt unübertroffener Qualität,
 habe von Herrn N. Lew in Amsterdam den
 alleinigen Débit für Sachsen übernommen und
 verkaufe die Flasche mit Gebrauchsanweisung für
 10 Ngr. Dieser Saft steht sowohl in Hitze als
 Kälte vorzüglich. **Emil Schanz,**
 an den Bahnhöfen bei Riesa.

Neue Vollheringe
 verkaufe billigt **Emil Schanz,**
 an den Bahnhöfen.

Am 31. August 1858.
 Ziehung des Sächsischen
Eisenbahn-Anlehens
 vom Jahr 1845.

Jedes Loos muss einen Gewinn erhalten.
 Hauptgewinne in Gulden: 14 mal 50,000, 54
 mal 4,000, 12 mal 35,000, 23 mal 15,000,
 55 mal 10,000, 40 mal 5,000, 58 mal 2,000,
 366 mal 2,000, 1994 mal 1,000, 1770 mal 350.

Der geringste Gewinn beträgt fl. 45.
 Obligations-Loose, deren Verkauf in allen Staaten
 gesetzlich erlaubt ist, kosten:

Thlr. 31 und werden nach der Ziehung à
 29½ wieder zurückgenommen.

Diejenigen Theilnehmer, welche die Loose nach
 der Ziehung wieder verkaufen wollen, haben nur den
 Unterschied des Hin- und Verkaufspreises von:

Thlr. 1. 10 ngr. für jedes verlangte Loos einzusenden,
 Bei Uebnahme von 8 Obligationsloosen sind nur:

Thlr. 10 zu entrichten.
 Die Ziehungsliste erfolgt pünktlich franco.

Der Verloosungsplan ist gratis zu haben und wird
 auf jedes Verlangen franco übersandt.

Alle Anträge und Anträge sind direct zu rich-
 ten an:

Anton Morix,
 Staatseffecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Sonntag, den 21. August, wird Weisbier
 und Dienstag, den 24. d. wird in Riesa Braun-
 bier und Rosent gefüllt.

Centefranze empfiehlt
 die Kunsthandlung von **A. S. Gdner.**

Suffolkferkel, 4 Wochen alt, welche sowohl zur Zucht als Mast sich trefflich eignen, sind zu verkaufen beim Guts Pachter Hempel in Niesitz.

Nicht zu übersehen.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich eine Lieferung Drahtnägeln bekommen habe und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Niesitz, 18. August 1858.

Nagelschmiedemeister Hänisch.

Verloren

wurde am Dienstag, den 17. August, auf dem Wege von den Bahnhöfen nach der Stadt eine goldene Busennadel mit weißen Steinen, einem größeren und darunter einem kleineren in Silber gefaßt. Der Finder wird gebeten, selbe gegen eine gute Belohnung bei mir abzugeben.

Emil Schanz.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich vom 1. September d. J. an Strick- und Säkelunterricht zu geben beabsichtige, und bitte die geehrten Eltern um gütiges Wohlwollen.

Meine Wohnung ist im Hause der Frau verw. Boitz am Markte, eine Treppe.

Hochachtungsvoll

Louise, verw. Schullehrer Holstein.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Puzmachergehilfin. Das Nähere zu erfahren in der Buchdruckerei zu Niesitz.

Logis gesucht.

Ein Logis, womöglich parterre und in Mitte der Stadt gelegen, welches sich zu Einrichtung einer Conditorei eignet, wird baldigst zu miethen gesucht. Adressen wolle man in der Expedition d. Bl. abgeben.

Schäfer-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Schäfer wird zum sofortigen Antritt, oder zum 1. Sept. gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Vermiethen.

2 Logis, jedes mit 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Bodenraum und das Parterre mit Gewölbe und Laden, ist zu Michaeli beziehbar. Zu erfragen bei Ernst Storl.

Zum guten Montag, künftigen Sonntag, als den 22. August, wobei

Concert und Ball

stattfindet, ladet ergebenst ein
Gastwirth Haase in Stauchitz.

Zum guten Montag.

Sonntag, als den 22. August, wobei mit kalten und warmen Speisen und Getränken bestens aufwartet, auch ein Länzchen bei gut besetztem Orchester stattfindet und für gute und prompte Bewirthung besorgt ist, ladet ergebenst ein

August Harz in Raawitz.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Wstr. Panitz Wstr. Zeugisch (alte Pausitzer Straße) in Raawitz.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Greffmann in Niesitz.

Sonntag, den 22. August,

Jugendball im „Kronprinz“

Entrée: Herren 2½ Ngr., Damen 1 Ngr., gegen Marken.

Sonntag, den 22. August, **Bairisch Bier** im Kronprinz.

Einladung.

Zum

Erntefest und Ball,

Sonntag, den 22. August, ladet ergebenst ein
Sander in Gröbba.

Entrée à Person 1 Ngr.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 22. August, ladet

zum guten Montag

ergebenst ein J. Wilhelm in Göblitz.

Zum

guten Montag,

Sonntag, als den 22. August, ladet ergebenst ein
Hänsel in Gostewitz.

Leckwitz.

Sonntag, den 22. August a. c.

Concert und Ball,

vom Trompeterchor des 1. Reiterregiments Kronprinz. Anfang 14 Uhr.

Es ladet freundlichst ein

J. G. Schulze.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 22. August, ladet Unterzeichneter zum

Erntefest und Ball

ergebenst ein.

Von Nachmittags 4 Uhr an stark besetztes

Militär - Concert,

gegeben vom Musikchor des 14. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Bataillons-Signallisten Seyfert aus Dresden.

Schumann in Seyda.

Einladung.

Freitag, den 20. August, zur frischen Wurst und Sonntag, den 22. August, zum

Erntefest,

wobei Ball stattfindet, ladet ergebenst ein und bittet um zahlreichen Zuspruch

Ernst Jabu, Gastwirth in Foritz.

Das inferirte Erntefest wird nicht Sonntag, den 22. August, sondern Sonntag, den 12. September abgehalten. Hölzsch in Kleinzigeln.